

## **Schluss nach 9 Jahren! Frau terrorisierte ihren Ex-Freund**

STEPHANIE LAMPRECHT

Stalking ist Männersache? Mitnichten. Gestern stand Mine A. (39) vor dem Amtsgericht Harburg, eine bildschöne Frau, die ihrem Ex-Partner und dessen neuer Freundin das Leben zur Hölle gemacht haben soll. Ihr Ex behauptet sogar, die Frau, mit der er neun Jahre zusammen war, habe ihn nach der Trennung vergewaltigt. Die stolze Türkin bestritt die Vorwürfe: "Ich bin doch keine Frau, die einem Mann hinterherläuft!"

Was Maik T. (45) aus Neugraben schildert, hört sich nach einem Albtraum an: Täglich bis zu 50 Anrufe, Todesdrohungen gegen ihn und seine neue Partnerin, Anrufe bei seinem Arbeitgeber mit der Behauptung, er sei ein Vergewaltiger. Alles von seiner Ex begangen. "Sobald ich das Handy anmachte, war sie dran", schilderte der Hüne im Cowboy-Outfit die Zeit zwischen November 2007 und Januar 2008.

Seine Ex habe gedroht seiner Neuen "mal Besuch vorbeizuschicken". Einer Freundin sagte Mine A., sie wolle ihre Nachfolgerin erschießen und ihrem Ex "die Beine wegschießen". Maik T.: "Ich konnte nicht mehr schlafen, musste in therapeutische Behandlung."

Dann, am 17. Dezember 2007, habe Mine A. ihn sogar vergewaltigt, klagt der Industriemeister. Bei einem Streit in ihrer Boutique sei es passiert: "Sie hat mich sexuell bedrängt und dann oral vergewaltigt. Sie machte sich derbe und brutal an mir zu schaffen, ich war verletzt und blutete. Es war schrecklich."

Warum er die zierliche Frau nicht weggeschubst habe, fragt die Richterin. Antwort: "Ich hatte Angst, dass sie dann raus rennt und schreit, ich hätte sie vergewaltigt." Tatsächlich beschuldigte das einstige Paar sich gegenseitig der Vergewaltigung, die Staatsanwaltschaft stellte das Verfahren ein. Mine A. bestreitet die Todesdrohungen, räumt aber ein, dass sie ihren Ex "mehrfach" angerufen habe, auch dass sie ihn beleidigt habe: "Es war nicht fair, was er gemacht hat. Jede Frau hätte so gehandelt. Ich ahnte nicht, dass ich dafür vor Gericht lande."

Die Türkin hatte sich im Mai 2007 von Maik T. getrennt, war im Juni aus seinem Haus ausgezogen. Dass ihr Ex kurz darauf eine neue Freundin hatte, empört sie: "Die Frau hat schon in dem Haus geschlafen, als meine Sachen noch da waren!" Maik und Mine versöhnten sich und trennten sich erneut.

Im November 2007 begann das Stalking. "Plötzlich hat sich bei Ihnen ein Schalter umgelegt", so die Staatsanwältin, "und Sie fingen an, Ihren Ex zu terrorisieren."

Die Richterin stellte das Verfahren gegen 400 Euro Geldbuße ein. Maik T. ist zufrieden: "Hauptsache, jetzt ist Ruhe." Mine A. will demnächst heiraten.

**Zitat:**

"Ich bin doch keine Frau, die einem Mann hinterherläuft!" Angeklagte Mine A. (39)

14.10.2008, Hamburger Morgenpost

[http://archiv.mopo.de:80/archiv/2008/20081014/hamburg/panorama/schluss\\_nach\\_9\\_jahren\\_frau\\_terrorisierte\\_ihren\\_ex\\_freund.html](http://archiv.mopo.de:80/archiv/2008/20081014/hamburg/panorama/schluss_nach_9_jahren_frau_terrorisierte_ihren_ex_freund.html)